

Statistisches Landesamt  
Berliner Statistik

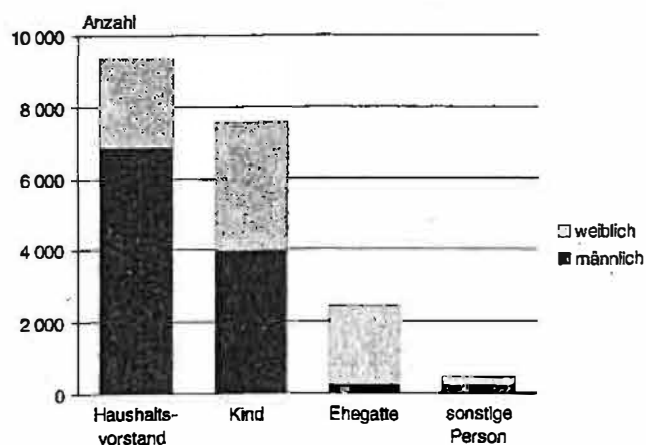
# Statistischer Bericht

K 112- J 02

Asylbewerberleistungen in Berlin 2002

Empfänger  
Haushalte  
Ausgaben und Einnahmen

**Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin  
am 31.12.2002 nach der Stellung zum Haushaltsvorstand und  
Geschlecht**



## Information und Beratung

### Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

### So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**  
**Verkehrsverbindungen:**  
**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),  
**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),  
**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,  
**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

### Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

#### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags  
von 9 bis 14 Uhr,

und freitags  
von 9 bis 13 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:  
**www.statistik-berlin.de**

### Informationen

#### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Soziale Leistungen:

**Telefon:** (030) 9021 3370/3324

**Telefax:** (030) 9021 3776

**E-Mail Internet:**

soziale.leistungen@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung  
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,

**Telefon:** (030) 9021 3434

**Telefax:** (030) 9021 3655

**E-Mail:** info@statistik-berlin.de

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- \* Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	24
Datenangebot	24
Lieferung	24
Kosten	24
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	24
Zusammenfassende Übersicht	25
Allgemeines Informationsangebot	25
Liefer- und Zahlungsbedingungen	27
Grafiken	
1 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Geschlecht und Bezirken	9
2 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung	10
3 Haushaltsstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002	10
Tabellen	
1.1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1996 bis 31.12.2002	11
1.2 Haushalte von Empfänger(innen)n von Asylbewerberregelleistungen in Berlin vom 31.12.1996 bis 31.12.2002	11
2 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken	12
3 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	14
4 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen	16
5 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	17
6 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.2002 Art der Unterbringung, Stellung zum nach Art und Form der Leistung, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit*)	18
7 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit	20
8 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit	20
9 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.2002 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken	21
10 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.2002 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp	22
11 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin von 1998 bis 2002	23

### Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
\*K | 12 - j 02

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

Erscheinungsfolge  
jährlich

Preis  
4,00 EUR

Bestell Nr.  
310.6

© Statistisches Landesamt Berlin  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Mit den Erhebungen über die Empfänger von Regelleistungen und besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

#### Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), zuletzt geändert durch die Neufassung des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 65 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich mit Stichtag 31.12. erhoben.

#### Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind in Berlin die Sozial- und Jugendämter der Bezirke sowie die Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber/innen (ZLA) und die Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber/innen (ZAA). Zugrundegelegt ist die Gebietsstruktur Berlins mit Stand 01.01.2001.

Bezirksergebnisse werden daher nur noch für die 12 Bezirke ausgewiesen (Mitte, Friedrichshain – Kreuzberg, Pankow, Charlottenburg – Wilmersdorf, Spandau, Steglitz – Zehlendorf, Tempelhof – Schöneberg, Neukölln, Treptow – Köpenick, Marzahn – Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf).

#### Methodische Hinweise

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) im November 1993 erhalten Asylbewerber/-innen anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Nach der seit dem 1. Juni 1997 geltenden Fassung des Gesetzes sind leistungsberechtigt nach dem AsylbLG Asylbewerber, Ausländer, die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet worden ist, Kriegsflüchtlinge mit einer Aufenthaltsbefugnis nach den §§ 32 oder

32a des Ausländergesetzes sowie vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer, auch wenn sie im Besitz einer Duldung sind. In der amtlichen Statistik werden Angaben über die Empfänger und Empfängerinnen dieser Leistungen sowie die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Alle Währungsangaben erfolgen in EUR. Die bis 2000 ermittelten DM-Werte wurden nach dem offiziellen Umrechnungskurs 1 EUR = 1,95583 DM umgerechnet.

#### Vollzähligkeit und Qualität der Daten

In der Anlaufphase einer neuen oder veränderten Statistik treten erfahrungsmäßig immer Schwierigkeiten auf, welche auch Auswirkungen auf die Vollzähligkeit und Qualität der Daten haben. So ist durch einige Auskunftsstellen die Zahl der Empfänger von Asylbewerberleistungen nicht immer vollständig gemeldet worden..

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthalten die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Berichte "Sozialleistungen" der Fachserie 13: Reihe "Leistungen an Asylbewerber"

Berg, G., Dr.: Sozialhilfestatistik im Umbruch, "Berliner Statistik" 1993, Heft 2, S. 22 ff.

Hoffmann, U./Beck, M.: Die neue Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1994, Heft 2, S. 116

Haustein, Th.: Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 2000; "Wirtschaft und Statistik" 2002, Heft 2, S. 123 ff.

## Definitionen

### Regelleistungen

Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen auch als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt (siehe Fußnote 1).

### Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den notwendigen Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im notwendigen Umfang durch Sachleistungen decken. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine und Geldleistungen erbracht werden. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld) für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

### Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt<sup>1)</sup>

In besonderen Fällen erhalten Leistungsberechtigte gemäß § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Insbesondere galt dies für Leistungsberechtigte, wenn

- über ihren Asylantrag zwölf Monate nach Antragstellung noch nicht entschieden war, solange sie nicht vollziehbar zur Ausreise verpflichtet waren, oder
- sie eine Duldung erhalten hatten, weil ihrer freiwilligen Ausreise und ihrer Abschiebung Hindernisse entgegenstanden, die sie nicht zu vertreten hatten.

### Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt und umfassen die sogenannten anderen Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG).

### Andere Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG)

- a) Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
  - sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;

- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

### b) Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

- Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### c) Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

### Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG)<sup>1)</sup>

Hilfe in besonderen Lebenslagen wird in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG analog BSHG gewährt. Demnach ist Krankenhilfe, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

#### • Krankenhilfe (§ 37 BSHG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Arznei-, Verbandmitteln und Zahnersatz;
- Krankenbehandlung sowie sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlich sind.

#### • Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche Betreuung und Hilfe sowie Hebammenhilfe;
- Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln;
- Pflege in einer Anstalt oder einem Heim sowie häusliche Pflege;
- Entbindungsgeld.

#### • Hilfe zur Pflege (§§ 68 - 69c BSHG)

Hierzu zählen die Heimpflege sowie die häusliche Pflege einschließlich des geleisteten Pflegegeldes sowie der anderen Leistungen (Erstat-

tung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen und Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung, Kosten für eine besondere Pflegekraft etc.)

- **Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen**

#### Art der Unterbringung

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), die von den Ländern für die Unterbringung Asylbegehrender bereitzustellen sind.
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG. Das sind Einrichtungen für Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben und nicht verpflichtet sind in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Einrichtungen gem. § 44 AsylVfG und Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

#### Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist das älteste Mitglied der Familie. Sofern Regelleistungen bar erbracht werden, gilt die Person als Haushaltsvorstand, die den erhöhten Leistungsbetrag für den Haushaltsvorstand erhält. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand. Ein alleinstehender minderjähriger Leistungsempfänger zählt bezüglich seiner Stellung zum Haushaltsvorstand als „sonstige Person“.

#### Erwerbsstatus

- **Erwerbstätige:** Hierzu zählen nur Leistungsberichtigte, die gem. § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.
- **Vollzeiterwerbstätig** sind die vorgenannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.
- **Teilzeiterwerbstätig** sind die oben genannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.
- Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

#### Aufenthaltsrechtlicher Status

- **Aufenthaltsgestattung** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 1 AsylbLG)
- **Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 5 AsylbLG)
- **Familienangehörige(r)** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 6 AsylbLG)
- **Geduldete(r) Ausländer(in)** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 4 AsylbLG)
- **Einreise über einen Flughafen** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 2 AsylbLG)
- **Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland** (Personenkreis des § 1 Abs. 1 Nr. 3 AsylbLG)

#### Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Finanzielle Aufwendungen für

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

#### Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen
- Leistungen von Sozialleistungsträgern

#### Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

1) Nach Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes werden die Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG erstmals wieder ab 1. Juni 2000 gewährt.

## Erhebungsmerkmale

### EMPFÄNGER UND HAUSHALTE

#### Region

- Berlin

#### Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain - Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow - Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

#### Staatsangehörigkeit

Jede Staatsangehörigkeit wird im Erhebungsbogen erfasst und bei größerer Häufigkeit in den Standardtabellen ausgewiesen. Angehörige aus selten genannten Staaten werden unter "Übriges" dem entsprechenden Erdteil zugeordnet:

#### Europa

- Bosnien-Herzegowina
- Jugoslawien
- Russische Föderation
- Türkei
- Ungarn
- Übriges Europa

#### Afrika

- Algerien
- Ghana
- Kongo, Demokratische Republik
- Nigeria
- Übriges Afrika

#### Amerika

#### Asien

- Afghanistan
- China
- Iran
- Libanon
- Pakistan
- Sri Lanka
- Vietnam
- Übriges Asien

Übrige Staaten; staatenlos

Unbekannt

#### Haushaltstyp

- Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
- Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
- Einzelne männliche Haushaltsvorstände
- Einzelne weibliche Haushaltsvorstände
- Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
- Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
- Sonstige Haushalte mit Minderjährigen
- Sonstige Haushalte ohne Minderjährige

#### Dauer der Leistungsgewährung

- in Monaten

#### EMPFÄNGER

#### Geschlecht

- männlich
- weiblich

#### Art der Unterbringung

- Aufnahmeeinrichtung
- Gemeinschaftsunterkunft
- Dezentrale Unterbringung

#### Stellung zum Haushaltsvorstand

- Haushaltsvorstand
- Ehegatte
- Kind
- sonstige Person

#### Alter

- in Jahren (Altersgruppen)

#### Aufenthaltsrechtlicher Status

- Aufenthaltsgestattung
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
- Familienangehöriger
- Geduldeter Ausländer
- Einreise über einen Flughafen
- Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland

#### Form der Grundleistung

- Sachleistung
- Wertgutschein
- Geldleistung (ohne Taschengeld)

#### Erwerbsstatus

- vollzeiterwerbstätig
- teilzeiterwerbstätig
- nicht erwerbstätig

#### HAUSHALTE

#### Alter des Haushaltsvorstands

- in Jahren (Altersgruppen)

#### Art des eingesetzten Einkommens

- Vermögen
- staatliche Sozialleistungen
- Unterhaltszahlungen Dritter
- sonstige Einkünfte
- ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen

#### Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 50
- 50 - 75
- 75 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 500
- 500 - 625
- 625 - 750
- 750 und mehr

## Ergebnisse kurz gefasst

### Empfängerzahl von Asylbewerberleistungen weiter verringert

Ende 2002 bezogen in Berlin 19 786 Personen, darunter 8 453 Frauen, Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Das sind 2 715 bzw. 12,1 % weniger als zum Ende des Vorjahres. Damit setzte sich der seit 1999 zu verzeichnende Rückgang bei der Zahl der Empfänger von Asylbewerberleistungen auch im Jahr 2002 fort. Gegenüber 1998 - mit 35 031 Asylbewerbern - hat sich die Zahl um fast die Hälfte reduziert. In Folge dessen verminderten sich auch die Ausgaben des Landes Berlin für Asylbewerberleistungen im Jahr 2002 um 12,6 Mill. EUR bzw. 8,1 % auf 142,8 Mill. EUR.

Jeder zweite Asylbewerber kam aus dem ehemaligen Jugoslawien (33,9 % aus Serbien und Montenegro, 15,6 % aus Bosnien-Herzegowina); ihre Zahl nahm gegenüber 2001 mit 22,1 % überdurchschnittlich ab. Weitere größere Gruppen von Asylbewerbern kamen aus dem Libanon (6,8 %) und aus der Türkei (6,3 %). Erhöht haben sich gegenüber 2001 die Empfängerzahlen der Asylbewerber aus der Russischen Föderation (um 22,3 %) und aus dem Iran (um 5,3 %).

Rund 36 % der Empfänger waren geduldete Ausländer, 33 % gehörten zur Familie eines Asylbewerbers, 27 % hatten eine Aufenthaltsgestattung und weitere 4 % hatten einen anderen aufenthaltsrechtlichen Status.

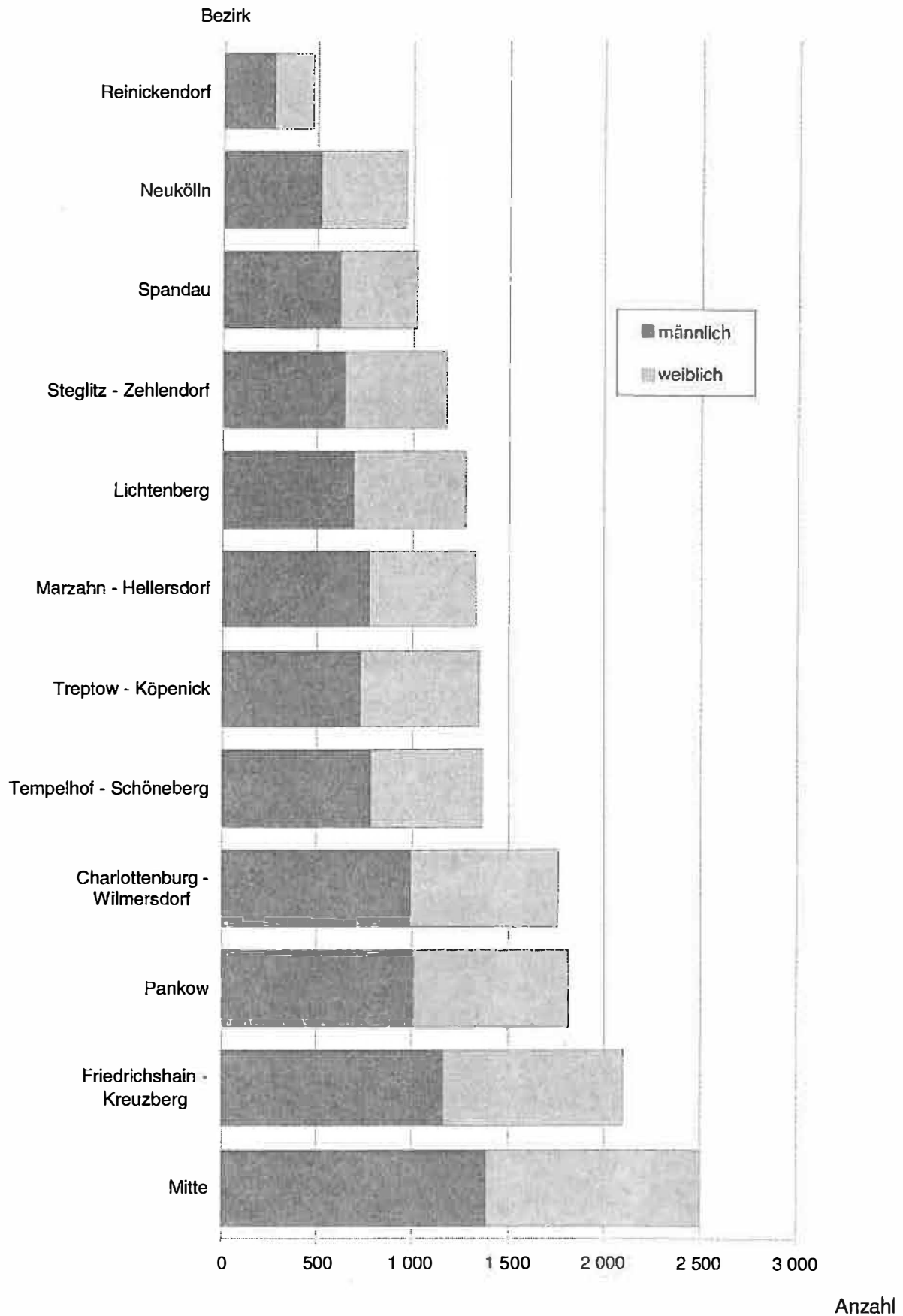
93,3 % aller Leistungsempfänger waren jünger als 50 Jahre; Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahren hatten einen Anteil von 38,9 %. 65 Jahre und älter waren 1,8 % der Empfänger. Das Durchschnittsalter aller Leistungsempfänger betrug 25 Jahre.

Die Empfänger von Asylbewerberleistungen lebten in 9 848 Haushalten. Die größte Gruppe bildeten dabei mit 47,8 % die männlichen Einpersonenhaushalte, danach kamen Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren (17,0 %) und weibliche Einpersonenhaushalte (13,2 %). In 3 316 Haushalten lebten insgesamt 7 694 Minderjährige.

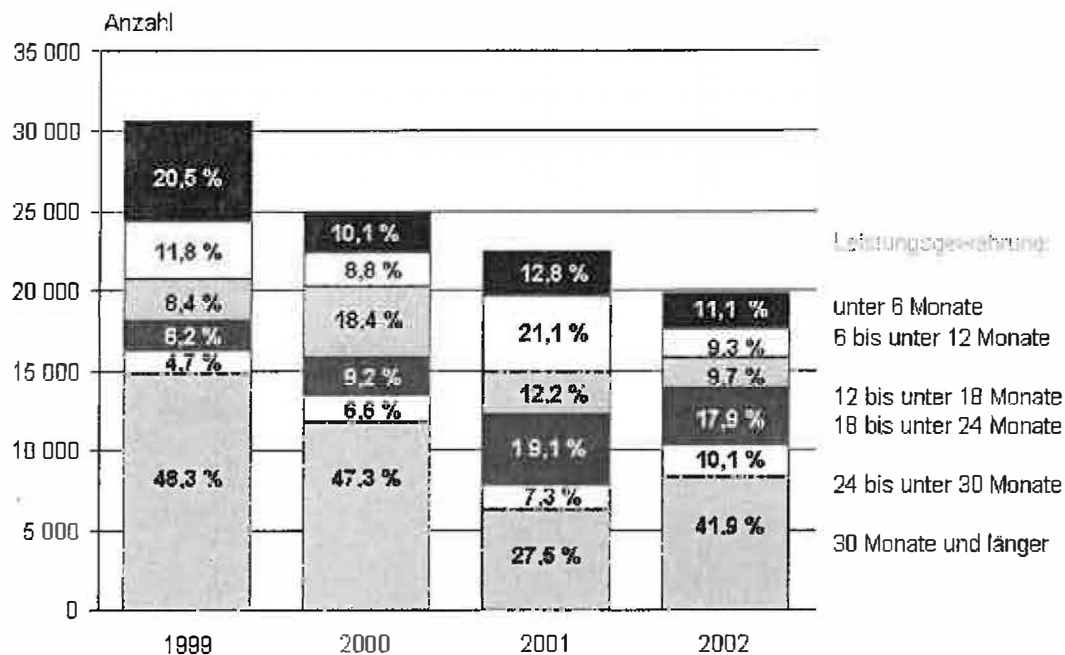
Im Jahr 2002 wurden in Berlin insgesamt 142,8 Mill. EUR für Asylbewerber, für abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, und für Bürgerkriegsflüchtlinge aufgewendet. Das sind 12,6 Mill. EUR bzw. 8,1 % weniger als im Jahr 2001. Etwas mehr als die Hälfte (75,6 Mill. EUR) der gesamten Ausgaben wurden für Grundleistungen der Asylbewerber ausgegeben, vor allem für Unterkunft, Kleidung, Essen. Rund ein Drittel (46,3 Mill. EUR) der Ausgaben wurde als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt; gegenüber 2001 war eine Zunahme dieser Ausgaben um 11,6 % zu verzeichnen.

Die durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung betrug je Empfänger 27 Monate. Rund 17 % der Empfänger erhielten seit mehr als drei Jahren Asylbewerberleistungen, 20 % waren Empfänger mit einer bisherigen Leistungsgewährung unter einem Jahr.

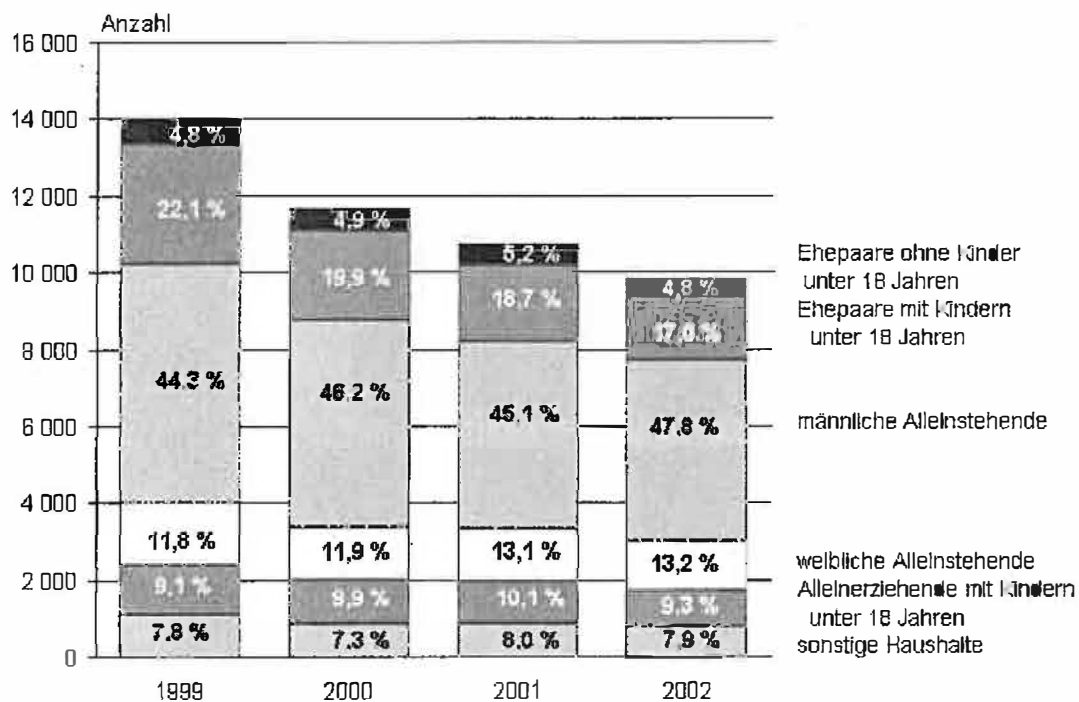


**1 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Geschlecht und Bezirken**

## 2 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung



## 3 Haushaltsstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002



## 1.1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1996 bis 31.12.2002

Jahr	Empfänger(innen) von Regelleistungen				Empfänger(innen) von besonderen Leistungen		
	insgesamt	und zwar			insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	
		weiblich	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt		mit gleichzeitiger Gewäh- rung von Regelleistungen	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7
Berlin-West							
1996 .....	18 354	8 265	10 632	7 722	7 585	7 479	3 775
1997 .....	21 598	9 687	-	-	1 663	1 661	640
1998 .....	23 492	10 227	-	-	4 403	4 386	1 760
1999 .....	20 293	8 734	-	-	446	446	197
2000 .....	16 729	7 111	15 001	1 728	339	225	167
Berlin-Ost							
1996 .....	12 695	5 847	7 392	5 303	5 618	5 599	2 677
1997 .....	12 523	5 726	-	-	5 129	5 124	2 464
1998 .....	11 521	5 098	-	-	1 505	1 505	698
1999 .....	10 289	4 553	-	-	498	498	230
2000 .....	8 151	3 690	6 540	1 611	109	41	58
Berlin							
1996 .....	31 049	14 112	18 024	13 025	13 203	13 078	6 452
1997 .....	34 121	15 413	-	-	6 792	6 785	3 104
1998 .....	35 013	15 325	-	-	5 908	5 891	2 458
1999 .....	30 582	13 287	-	-	944	944	427
2000 .....	24 880	10 801	21 541	3 339	448	266	225
2001 <sup>2)</sup> .....	22 501	9 847	16 087	6 414	391	391	187
2002 <sup>2)</sup> .....	19 786	8 453	11 844	7 942	13 786	13 764	6 011

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) seit dem Jahre 2001 keine West/Ost - Trennung mehr möglich

## 1.2 Haushalte von Empfänger(innen)n von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1996 bis 31.12.2002

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Ehepaare		einzelne		alleinerziehende		sonstige Haushalte
		ohne	mit	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		Kinder(n) unter 18 Jahren						
	1	2	3	4	5	6	7	8
Berlin-West								
1996 .....	8 265	624	2 171	2 872	1 060	77	586	875
1997 .....	9 715	675	2 511	3 624	1 212	83	702	908
1998 .....	10 740	596	2 471	4 549	1 307	86	787	944
1999 .....	9 332	438	2 011	4 285	1 101	74	725	698
2000 .....	7 875	372	1 572	3 760	911	55	647	558
Berlin-Ost								
1996 .....	5 560	432	1 557	1 690	675	42	401	763
1997 .....	5 385	376	1 589	1 643	565	40	417	755
1998 .....	5 203	309	1 292	1 961	558	44	464	575
1999 .....	4 663	239	1 087	1 911	552	31	450	393
2000 .....	3 773	200	741	1 621	476	16	432	287
Berlin								
1996 .....	13 825	1 056	3 728	4 562	1 735	119	987	1 638
1997 .....	15 100	1 051	4 100	5 267	1 777	123	1 119	1 663
1998 .....	15 943	905	3 763	6 510	1 865	130	1 251	1 519
1999 .....	13 995	677	3 098	6 196	1 653	105	1 175	1 091
2000 .....	11 648	572	2 313	5 381	1 387	71	1 079	845
2001 <sup>1)</sup> .....	10 734	554	2 005	4 836	1 401	82	998	858
2002 <sup>1)</sup> .....	9 848	474	1 679	4 703	1 304	66	846	776

1) seit dem Jahre 2001 keine West/Ost - Trennung mehr möglich

## 2 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002

Lfd. Nr.	Bezirk	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Im Alter von ... Jahren unter 18	
		absolut	%	absolut	% <sup>1)</sup>	absolut	% <sup>1)</sup>	absolut	% <sup>1)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mitte .....	2 498	12,6	1 386	55,5	1 112	44,5	1 052	42,1
2	Friedrichshain - Kreuzberg ....	2 099	10,6	1 162	55,4	937	44,6	922	43,9
3	Pankow .....	1 812	9,2	1 012	55,8	800	44,2	711	39,2
4	Charlottenburg - Wilmersdorf	1 763	8,9	993	56,3	770	43,7	721	40,9
5	Spandau .....	1 020	5,2	617	60,5	403	39,5	359	35,2
6	Steglitz - Zehlendorf .....	1 179	6,0	644	54,6	535	45,4	465	39,4
7	Tempelhof - Schöneberg .....	1 371	6,9	785	57,3	586	42,7	583	42,5
8	Neukölln .....	961	4,9	515	53,6	446	46,4	428	44,5
9	Treptow - Köpenick .....	1 352	6,8	726	53,7	626	46,3	541	40,0
10	Marzahn - Hellersdorf .....	1 331	6,7	775	58,2	556	41,8	502	37,7
11	Lichtenberg .....	1 279	6,5	689	53,9	590	46,1	517	40,4
12	Reinickendorf .....	470	2,4	273	58,1	197	41,9	177	37,7
13	Zusammen .....	17 135	86,6	9 577	55,9	7 558	44,1	6 978	40,7
14	ZLA <sup>2)</sup> und ZAA <sup>3)</sup> .....	2 651	13,4	1 756	66,2	895	33,8	716	27,0
15	Berlin	19 786	100	11 333	57,3	8 453	42,7	7 694	38,9

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(innen) - 3) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(innen)

## nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken

Im Alter von ... Jahren				Empfänger(innen) von				Lfd. Nr.
18 bis unter 50		50 und mehr		Grundleistungen		Hilfe zum Lebensunterhalt		
absolut	% <sup>1)</sup>	absolut	% <sup>1)</sup>	absolut	% <sup>1)</sup>	absolut	% <sup>1)</sup>	
9	10	11	12	13	14	15	16	
1 257	50,3	189	7,6	1 302	52,1	1 196	47,9	1
1 050	50,0	127	6,1	786	37,4	1 313	62,6	2
966	53,3	135	7,5	993	54,8	819	45,2	3
888	50,4	154	8,7	1 078	61,1	685	38,9	4
572	56,1	89	8,7	780	76,5	240	23,5	5
640	54,3	74	6,3	662	56,1	517	43,9	6
715	52,2	73	5,3	987	72,0	384	28,0	7
461	48,0	72	7,5	500	52,0	461	48,0	8
715	52,9	96	7,1	546	40,4	806	59,6	9
759	57,0	70	5,3	841	63,2	490	36,8	10
666	52,1	96	7,5	725	56,7	554	43,3	11
260	55,3	33	7,0	257	54,7	213	45,3	12
8 949	52,2	1 208	7,0	9 457	55,2	7 678	44,8	13
1 827	68,9	108	4,1	2 387	90,0	264	10,0	14
10 776	54,5	1 316	6,7	11 844	59,9	7 942	40,1	15

## 3 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Art

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Regel- leistungs- empfän- ger(innen) ins- gesamt	Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger(innen)							
			Aufnah- meein- richtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- bringung	zusammen			Art der Unterbringung				
						zu- sam- men <sup>1)</sup>	Form der Leistung			zusam- men <sup>1)</sup>	Form der Leistung		
							Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung		Sach- leistung	Wertgut- schein	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt													
1	Insgesamt .....	19 786	781	4 348	14 657	11 844	990	3 184	9 384	442	116	32	
2	Europa zusammen .....	12 137	632	2 806	8 699	6 269	563	1 586	5 140	293	57	10	
3	Bosnien-Herzegowina .....	3 086	156	566	2 364	979	49	156	897	44	14	-	
4	Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	6 708	427	1 331	4 950	3 769	323	607	3 551	207	10	9	
5	Russische Föderation .....	576	5	417	154	508	69	375	138	5	4	-	
6	Türkei .....	1 248	20	303	925	598	70	265	345	19	17	1	
7	Übriges Europa .....	519	24	189	306	415	52	183	209	18	12	-	
8	Afrika zusammen .....	587	13	88	486	399	53	112	284	13	4	2	
9	Algerien .....	64	3	4	57	60	9	10	47	3	1	-	
10	Ghana .....	26	-	3	23	24	5	2	20	-	-	-	
11	Kongo, Dem. Rep. ....	35	-	1	34	5	-	1	4	-	-	-	
12	Übriges Afrika .....	462	10	80	372	310	39	99	213	10	3	2	
13	Amerika zusammen .....	21	-	1	20	18	-	4	18	-	-	-	
14	Asien zusammen .....	4 287	117	1 205	2 965	3 184	268	1 157	2 103	117	55	19	
15	Afghanistan .....	125	3	43	79	62	1	34	30	3	1	1	
16	Indien .....	112	13	26	73	108	63	27	23	13	11	1	
17	Iran .....	420	14	205	201	284	23	189	94	14	3	10	
18	Libanon .....	1 343	16	106	1 221	1 053	31	182	988	16	2	1	
19	Pakistan .....	94	3	29	62	71	12	23	42	3	2	-	
20	Sri Lanka .....	152	1	22	129	87	4	22	66	1	-	1	
21	Vietnam .....	446	20	71	355	437	25	68	390	20	6	1	
22	Übriges Asien .....	1 595	47	703	845	1 082	109	612	470	47	30	4	
23	Übrige Staaten; staatenlos	136	-	34	102	104	2	31	76	-	-	-	
24	Unbekannt .....	2 618	19	214	2 385	1 870	104	294	1 763	19	-	1	
darunter weiblich													
25	Zusammen .....	8 453	322	1 805	6 326	4 684	317	1 193	3 860	154	36	12	
26	Europa zusammen .....	5 707	279	1 269	4 159	2 791	219	662	2 388	111	19	3	
27	Bosnien-Herzegowina .....	1 585	70	292	1 223	464	22	71	428	23	8	-	
28	Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	3 236	196	645	2 395	1 751	151	291	1 667	77	2	3	
29	Russische Föderation .....	245	1	181	63	212	16	162	56	1	1	-	
30	Türkei .....	419	6	85	328	189	20	71	124	6	6	-	
31	Übriges Europa .....	222	6	66	150	175	10	67	113	4	2	-	
32	Afrika zusammen .....	201	5	36	160	136	11	41	98	5	2	1	
33	Algerien .....	4	-	-	4	4	-	1	4	-	-	-	
34	Ghana .....	11	-	2	9	9	2	-	7	-	-	-	
35	Kongo, Dem. Rep. ....	13	-	1	12	3	-	1	2	-	-	-	
36	Übriges Afrika .....	173	5	33	135	120	9	39	85	5	2	1	
37	Amerika zusammen .....	8	-	-	8	7	-	2	7	-	-	-	
38	Asien zusammen .....	1 561	35	429	1 097	1 091	55	387	745	35	15	8	
39	Afghanistan .....	48	-	13	35	21	-	8	14	-	-	-	
40	Indien .....	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	
41	Iran .....	165	7	76	82	107	11	73	33	7	2	5	
42	Libanon .....	467	5	29	433	341	5	43	328	5	1	1	
43	Pakistan .....	8	-	1	7	4	-	1	3	-	-	-	
44	Sri Lanka .....	62	1	7	54	33	1	7	28	1	-	1	
45	Vietnam .....	140	9	19	112	137	7	19	125	9	3	1	
46	Übriges Asien .....	670	13	284	373	447	31	236	213	13	9	-	
47	Übrige Staaten; staatenlos	45	-	11	34	35	-	10	28	-	-	-	
48	Unbekannt .....	931	3	60	868	624	32	91	594	3	-	-	

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Serbien und Montenegro

## der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Grundleistungsempfänger(innen)							Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt				Lfd. Nr.
Art der Unterbringung							zu- sam- men	Art der Unterbringung			
Gemeinschaftsunterkunft			dezentrale Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	
zusam- men <sup>1)</sup>	Form der Leistung		zusam- men <sup>1)</sup>	Form der Leistung							
	Sach- leistung	Wertgut- schein		Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
insgesamt											
3 091	439	1 951	8 311	435	1 201	7 807	7 942	339	1 257	6 346	1
1 716	311	909	4 260	195	667	3 994	5 868	339	1 090	4 439	2
149	20	58	786	15	98	764	2 107	112	417	1 578	3
758	185	147	2 804	128	451	2 640	2 939	220	573	2 146	4
378	51	337	125	14	38	95	68	-	39	29	5
263	43	219	316	10	45	305	650	1	40	609	6
168	12	148	229	28	35	190	104	6	21	77	7
82	15	73	304	34	37	268	188	-	6	182	8
4	-	3	53	8	7	44	4	-	-	4	9
2	-	-	22	5	2	18	2	-	1	1	10
1	-	1	4	-	-	4	30	-	-	30	11
75	15	69	225	21	28	202	152	-	5	147	12
1	-	-	17	-	4	17	3	-	-	3	13
1 073	95	862	1 994	118	276	1 835	1 103	-	132	971	14
31	-	29	28	-	4	27	63	-	12	51	15
24	2	19	71	50	7	18	4	-	2	2	16
185	16	161	85	4	18	70	136	-	20	116	17
100	5	46	937	24	135	906	290	-	6	284	18
26	5	21	42	5	2	37	23	-	3	20	19
19	-	17	67	4	4	63	65	-	3	62	20
69	10	31	348	9	36	333	9	-	2	7	21
619	57	538	416	22	70	381	513	-	84	429	22
30	1	22	74	1	9	69	32	-	4	28	23
189	17	85	1 662	87	208	1 624	748	-	25	723	24
darunter weiblich											
1 186	160	703	3 344	121	478	3 199	3 769	168	619	2 982	25
717	123	340	1 963	77	319	1 861	2 916	168	552	2 196	26
66	7	24	375	7	47	364	1 121	47	226	848	27
355	90	62	1 319	59	226	1 249	1 485	119	290	1 076	28
163	13	146	48	2	16	38	33	-	18	15	29
76	12	57	107	2	14	105	230	-	9	221	30
57	1	51	114	7	16	105	47	2	9	36	31
35	5	31	96	4	9	91	65	-	1	64	32
-	-	-	4	-	1	4	-	-	-	-	33
1	-	-	8	2	-	6	2	-	1	1	34
1	-	1	2	-	-	2	10	-	-	10	35
33	5	30	82	2	8	79	53	-	-	53	36
-	-	-	7	-	2	7	1	-	-	1	37
373	26	301	683	14	78	656	470	-	56	414	38
8	-	6	13	-	2	12	27	-	5	22	39
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	40
67	7	60	33	2	8	26	58	-	9	49	41
27	-	9	309	4	33	304	126	-	2	124	42
1	-	1	3	-	-	3	4	-	-	4	43
5	-	4	27	1	2	26	29	-	2	27	44
18	2	6	110	2	12	106	3	-	1	2	45
247	17	215	187	5	21	178	223	-	37	186	46
10	-	5	25	-	5	23	10	-	1	9	47
51	6	26	570	26	65	561	307	-	9	298	48

#### 4 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status <sup>1)</sup>				Erwerbsstatus	
			Haus-	Ehe-	Kind	son-	Aufent-	vollzieh-	Fami-	gedul-	er-	nicht er-
	absolut	%	haltsvor-	gatte(in)		stige	haltsge-	bar zur	lianen-	det(e)r	werbs-	werbs-
	1	2	stand	4	5	Person	stattung	Ausreise	gehö-	Auslän-	tätig	tätig
								verpflichtet	rige(r)	der(in)		
insgesamt												
Empfänger(innen) insgesamt ...	19 786	100	9 325	2 436	7 545	480	5 368	718	6 526	7 095	128	19 658
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3 .....	1 319	6,7	x	x	1 239	80	209	7	866	234	x	1 319
3 - 7 .....	1 785	9,0	x	x	1 758	27	162	16	1 238	366	x	1 785
7 - 11 .....	1 818	9,2	x	x	1 796	22	172	28	1 200	408	x	1 818
11 - 15 .....	1 665	8,4	x	3	1 633	29	154	24	1 093	384	x	1 665
15 - 18 .....	1 107	5,6	8	12	950	137	166	16	632	287	-	1 107
18 - 21 .....	1 287	6,5	1 065	65	132	25	530	73	107	575	5	1 282
21 - 25 .....	1 751	8,8	1 524	184	8	35	790	111	101	743	16	1 735
25 - 30 .....	1 942	9,8	1 488	415	4	35	802	130	225	781	20	1 922
30 - 40 .....	3 703	18,7	2 701	948	-	54	1 342	191	567	1 587	47	3 656
40 - 50 .....	2 093	10,6	1 531	532	5	25	661	86	315	1 019	29	2 064
50 - 60 .....	772	3,9	577	186	1	8	226	26	128	389	11	761
60 - 65 .....	189	1,0	146	43	-	-	56	3	27	102	-	189
65 und älter .....	355	1,8	285	48	19	3	98	7	27	220	-	355
Durchschnittsalter .....	25	x	34	37	9	19	29	29	15	30	35	25
männlich												
Zusammen .....	11 333	100	6 866	246	3 984	237	3 703	526	2 818	4 243	99	11 234
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3 .....	700	6,2	x	x	655	45	126	5	442	125	x	700
3 - 7 .....	931	8,2	x	x	917	14	86	8	650	185	x	931
7 - 11 .....	970	8,6	x	x	959	11	95	12	630	228	x	970
11 - 15 .....	878	7,7	x	1	858	19	80	15	569	210	x	878
15 - 18 .....	607	5,4	2	1	512	92	104	8	336	155	-	607
18 - 21 .....	824	7,3	749	2	67	6	370	64	40	349	4	820
21 - 25 .....	1 213	10,7	1 195	12	2	4	603	89	6	513	13	1 200
25 - 30 .....	1 202	10,6	1 159	35	1	7	590	98	23	488	15	1 187
30 - 40 .....	2 153	19,0	2 042	88	-	23	973	136	54	981	33	2 120
40 - 50 .....	1 198	10,6	1 122	63	2	11	446	67	46	631	24	1 174
50 - 60 .....	441	3,9	410	27	1	3	163	19	15	243	10	431
60 - 65 .....	71	0,6	66	5	-	-	28	1	1	41	-	71
65 und älter .....	145	1,3	121	12	10	2	39	4	6	94	-	145
Durchschnittsalter .....	25	x	33	40	9	17	29	30	10	30	36	25
weiblich												
Zusammen .....	8 453		2 459	2 190	3 561	243	1 665	192	3 708	2 852	29	8 424
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3 .....	619	7,3	x	x	584	35	83	2	424	109	x	619
3 - 7 .....	854	10,1	x	x	841	13	76	8	588	181	x	854
7 - 11 .....	848	10,0	x	x	837	11	77	16	570	180	x	848
11 - 15 .....	787	9,3	x	2	775	10	74	9	524	174	x	787
15 - 18 .....	500	5,9	6	11	438	45	62	8	296	132	-	500
18 - 21 .....	463	5,5	316	63	65	19	160	9	67	226	1	462
21 - 25 .....	538	6,4	329	172	6	31	187	22	95	230	3	535
25 - 30 .....	740	8,8	329	380	3	28	212	32	202	293	5	735
30 - 40 .....	1 550	18,3	659	860	-	31	369	55	513	606	14	1 536
40 - 50 .....	895	10,6	409	469	3	14	215	19	269	388	5	890
50 - 60 .....	331	3,9	167	159	-	5	63	7	113	146	1	330
60 - 65 .....	118	1,4	80	38	-	-	28	2	26	61	-	118
65 und älter .....	210	2,5	164	36	9	1	59	3	21	126	-	210
Durchschnittsalter .....	25	x	37	37	9	20	29	29	19	30	34	25

1) außerdem: 2 Personen durch Einreise über einen Flughafen und 77 Personen durch Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland



### 5 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status <sup>1)</sup>				Erwerbsstatus	
			Haus- haltsvor- stand	Ehe- gatte(in)	Kind	son- stige Person	Aufent- haltsge- stattung	vollzieh- bar zur Ausreise verpflichtet	Fami- lienan- gehö- rige(r)	gedul- dete(r) Ausfän- der(in)	er- werbs- tätig	nicht er- werbs- tätig
	absolut	%										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
Empfänger(innen) insgesamt ...	19 786	100	9 325	2 436	7 545	480	5 368	718	6 526	7 095	128	19 658
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen .....	12 137	61,3	5 238	1 688	4 936	275	2 503	383	4 356	4 828	84	12 053
Bosnien-Herzegowina .....	3 086	15,6	1 308	491	1 197	90	363	104	994	1 589	40	3 046
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	6 708	33,9	2 607	980	2 989	132	871	135	2 680	2 992	24	6 684
Russische Föderation .....	576	2,9	282	76	209	9	285	32	213	46	1	575
Türkei .....	1 248	6,3	715	97	409	27	765	42	369	71	12	1 236
Übriges Europa .....	519	2,6	326	44	132	17	219	70	100	130	7	512
Afrika zusammen .....	587	3,0	415	33	123	16	291	75	98	123	3	584
Algerien .....	64	0,3	59	-	3	2	28	14	-	22	-	64
Kongo Dem. Rep. ....	35	0,2	20	2	11	2	22	1	5	7	1	34
Übriges Afrika .....	488	2,5	336	31	109	12	241	60	93	94	2	486
Amerika zusammen .....	21	0,1	13	2	5	1	5	5	6	5	-	21
Asien zusammen .....	4 287	21,7	2 421	415	1 330	121	1 894	201	1 194	993	30	4 257
Afghanistan .....	125	0,6	68	14	32	11	92	-	25	8	2	123
Indien .....	112	0,6	112	-	-	-	37	59	-	16	-	112
Iran .....	420	2,1	268	53	98	1	307	4	81	28	3	417
Libanon .....	1 343	6,8	646	120	546	31	322	44	481	495	5	1 338
Pakistan .....	94	0,5	79	2	12	1	48	14	13	18	3	91
Sri Lanka .....	152	0,8	97	18	34	3	89	5	35	23	4	148
Vietnam .....	446	2,3	342	10	49	45	139	33	45	228	1	445
Übriges Asien .....	1 595	8,1	809	198	559	29	860	42	514	177	12	1 583
Übrige Staaten; staatenlos ....	136	0,7	69	15	51	1	42	1	50	43	-	135
Unbekannt .....	2 618	13,2	1 169	283	1 100	66	633	53	822	1 103	10	2 608
darunter weiblich												
Zusammen .....	8 453	100	2 459	2 190	3 561	243	1 665	192	3 708	2 852	29	8 424
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen .....	5 707	67,5	1 674	1 487	2 389	157	826	134	2 501	2 214	25	5 682
Bosnien-Herzegowina .....	1 585	18,8	530	420	591	44	148	46	589	783	13	1 572
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	3 236	38,3	857	860	1 434	85	334	49	1 522	1 318	5	3 231
Russische Föderation .....	245	2,9	70	74	97	4	98	5	125	17	-	245
Türkei .....	419	5,0	115	89	202	13	176	12	205	26	1	418
Übriges Europa .....	222	2,6	102	44	65	11	70	22	60	70	6	216
Afrika zusammen .....	201	2,4	99	31	64	7	86	18	62	35	1	200
Algerien .....	4	0,0	2	-	2	-	2	-	-	2	-	4
Kongo Dem. Rep. ....	13	0,2	6	2	5	-	6	-	4	3	1	12
Übriges Afrika .....	184	2,2	91	29	57	7	78	18	58	30	-	184
Amerika zusammen .....	8	0,1	3	2	3	-	1	2	3	2	-	8
Asien zusammen .....	1 561	18,5	496	392	623	50	569	33	677	281	3	1 558
Afghanistan .....	48	0,6	10	14	17	7	29	-	16	3	-	48
Indien .....	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Iran .....	165	2,0	72	50	43	-	106	1	53	5	1	164
Libanon .....	467	5,5	107	114	238	8	81	11	245	130	1	466
Pakistan .....	8	0,1	2	2	4	-	2	1	5	-	-	8
Sri Lanka .....	62	0,7	26	15	20	1	29	1	23	9	-	62
Vietnam .....	140	1,7	97	5	19	19	45	10	17	68	1	139
Übriges Asien .....	670	7,9	181	192	282	15	277	9	318	65	-	670
Übrige Staaten; staatenlos ....	45	0,5	8	15	21	1	9	-	25	11	-	45
Unbekannt .....	931	11,0	179	263	461	28	174	5	440	309	-	931

1) außerdem: 2 Personen durch Einreise über einen Flughafen und 77 Personen durch Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland - 2) Serbien und Montenegro

### 6 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.2002

#### Art der Unterbringung, Stellung zum

Lfd. Nr.	Merkmal	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel-leistungen <sup>3)</sup>	Andere Leistungen				
				zu-sammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit
						ambulant	stationär	
		1	2	3	4	5	6	7
1	Empfänger(innen) insgesamt .....	13 786	13 764	8 026	8 009	7 873	8	-
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 3 .....	881	879	837	835	830	1	-
3	3 - 7 .....	1 309	1 309	699	699	696	-	-
4	7 - 11 .....	1 326	1 326	631	631	626	-	-
5	11 - 15 .....	1 209	1 209	540	540	535	-	-
6	15 - 18 .....	797	797	359	359	351	-	-
7	18 - 21 .....	771	770	513	512	498	-	-
8	21 - 25 .....	1 150	1 148	833	831	816	-	-
9	25 - 30 .....	1 317	1 312	973	970	948	3	-
10	30 - 40 .....	2 597	2 590	1 543	1 538	1 508	1	-
11	40 - 50 .....	1 525	1 523	731	730	711	2	-
12	50 - 60 .....	522	521	205	204	198	-	-
13	60 - 65 .....	135	135	61	61	60	-	-
14	65 und älter .....	247	245	101	99	96	1	-
15	Durchschnittsalter .....	24,6	24,5	23,3	23,3	23,2	39,3	-
	Aufenthaltsrechtlicher Status							
16	Aufenthaltsgestattung .....	3 652	3 650	2 382	2 380	2 340	1	-
17	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet ..	380	375	321	317	292	-	-
18	Familienangehörige(r) .....	4 797	4 795	2 568	2 566	2 554	1	-
19	Geduldete(r) Ausländer(in) .....	4 897	4 884	2 746	2 737	2 678	6	-
	Art der Unterbringung							
20	Aufnahmeeinrichtung .....	541	539	286	286	285	-	-
21	Gemeinschaftsunterkunft .....	3 343	3 341	2 588	2 587	2 575	1	-
22	Dezentrale Unterbringung .....	9 902	9 884	5 152	5 136	5 013	7	-
	Stellung zum Haushaltsvorstand							
23	Haushaltsvorstand .....	6 289	6 271	4 031	4 018	3 918	4	-
24	Ehegatte(in) .....	1 748	1 747	825	824	815	2	-
25	Kind .....	5 456	5 454	2 968	2 966	2 944	2	-
26	Sonstige Person .....	293	292	202	201	196	-	-
	Staatsangehörigkeit							
27	Europa zusammen .....	8 506	8 492	4 147	4 138	4 090	2	-
28	Bosnien-Herzegowina .....	2 238	2 236	621	621	617	-	-
29	Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	4 566	4 558	2 352	2 346	2 323	2	-
30	Russische Föderation .....	481	480	455	454	452	-	-
31	Türkei .....	853	852	429	428	417	-	-
32	Übriges Europa .....	368	366	290	289	281	-	-
33	Afrika zusammen .....	370	368	251	249	239	-	-
34	Kongo, Dem. Rep. ....	23	23	3	3	3	-	-
35	Übriges Afrika .....	347	345	248	246	236	-	-
36	Amerika zusammen .....	11	10	11	10	10	-	-
37	Asien zusammen .....	2 977	2 976	2 290	2 289	2 242	1	-
38	Afghanistan .....	74	74	46	46	45	-	-
39	Iran .....	321	321	251	251	249	-	-
40	Libanon .....	928	927	711	710	697	1	-
41	Vietnam .....	216	216	212	212	198	-	-
42	Übriges Asien .....	1 438	1 438	1 070	1 070	1 053	-	-
43	Übrige Staaten; staatenlos .....	90	90	74	74	73	1	-
44	Unbekannt .....	1 832	1 828	1 253	1 249	1 219	4	-

<sup>2)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. - <sup>1)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

**nach Art und Form der Leistung, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status,  
Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit\*)**

Andere Leistungen		Hilfe in besonderen Lebenslagen							Lfd. Nr.
sonstige Leistungen in Form von		zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistungen	Geld- leistungen			ambulant	stationär				
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	1 406	5 760	5 755	5 201	559	-	21	3	1
-	56	44	44	39	5	-	-	-	2
-	49	610	610	559	51	-	-	-	3
-	47	695	695	627	68	-	2	-	4
-	48	669	669	617	52	-	1	-	5
-	27	438	438	400	38	-	2	1	6
-	135	258	258	214	44	-	1	-	7
-	211	317	317	286	31	-	1	-	8
-	265	344	342	302	42	-	1	-	9
-	347	1 054	1 052	958	96	-	4	-	10
-	157	794	793	723	71	-	3	-	11
-	33	317	317	279	38	-	2	-	12
-	11	74	74	64	10	-	-	-	13
-	20	146	146	133	13	-	4	2	14
-	28,0	26,3	26,3	26,2	26,9	-	38,3	50,5	15
-	744	1 270	1 270	1 087	183	-	5	1	16
-	85	59	58	57	2	-	-	-	17
-	226	2 229	2 229	2 018	211	-	8	-	18
-	350	2 151	2 147	1 991	160	-	8	2	19
-	19	255	253	242	13	-	2	-	20
-	702	755	754	622	133	-	-	2	21
-	685	4 750	4 748	4 337	413	-	19	1	22
-	1 039	2 258	2 253	2 020	238	-	10	1	23
-	122	923	923	834	89	-	5	1	24
-	215	2 488	2 488	2 270	218	-	6	1	25
-	30	91	91	77	14	-	-	-	26
-	638	4 359	4 354	3 897	462	-	20	3	27
-	47	1 617	1 615	1 413	204	-	11	2	28
-	234	2 214	2 212	1 997	217	-	9	1	29
-	111	26	26	23	3	-	-	-	30
-	161	424	424	394	30	-	-	-	31
-	85	78	77	70	8	-	-	-	32
-	52	119	119	109	10	-	-	-	33
-	1	20	20	18	2	-	-	-	34
-	51	99	99	91	8	-	-	-	35
-	5	-	-	-	-	-	-	-	36
-	489	687	687	611	76	-	-	-	37
-	10	28	28	26	2	-	-	-	38
-	54	70	70	62	8	-	-	-	39
-	95	217	217	211	6	-	-	-	40
-	47	4	4	4	-	-	-	-	41
-	283	368	368	308	60	-	-	-	42
-	7	16	16	16	-	-	-	-	43
-	215	579	579	568	11	-	1	-	44

aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) Serbien und Montenegro - 3) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

### 7 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittl. bishe- rige Dauer der Lei- stungsgewährung <sup>2)</sup>
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 u. mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Empfänger(innen) insgesamt ...	19 786	1 166	1 035	901	931	1 915	3 543	2 008	8 287	27
Staatsangehörigkeit										
Europa zusammen .....	12 137	576	532	476	440	929	1 762	1 087	6 335	31
Bosnien-Herzegowina .....	3 086	145	103	107	84	202	528	199	1 718	29
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	6 708	142	183	158	159	364	879	598	4 225	36
Russische Föderation .....	576	64	90	76	68	97	50	39	92	15
Türkei .....	1 248	107	89	86	85	213	241	224	203	19
Übriges Europa .....	519	118	67	49	44	53	64	27	97	15
Afrika zusammen .....	587	53	66	41	52	82	115	92	86	18
Algerien .....	64	9	8	3	9	8	8	6	13	18
Kongo Dem. Rep. ....	35	-	-	4	-	4	17	3	7	22
Übriges Afrika .....	488	44	58	34	43	70	90	83	66	17
Amerika zusammen .....	21	1	3	2	-	-	6	5	4	24
Asien zusammen .....	4 287	417	313	293	302	619	817	476	1 050	21
Afghanistan .....	125	6	8	2	4	27	34	21	23	21
Indien .....	112	64	7	5	3	12	7	9	5	9
Iran .....	420	35	41	34	48	77	67	62	56	17
Libanon .....	1 343	68	43	56	54	169	317	155	481	27
Pakistan .....	94	15	8	6	9	18	9	12	17	17
Sri Lanka .....	152	9	12	7	8	9	66	11	30	21
Vietnam .....	446	47	41	28	26	96	56	43	109	21
Übriges Asien .....	1 595	173	153	155	150	211	261	163	329	18
Übrige Staaten; staatenlos ....	136	3	3	9	2	9	50	7	53	27
Unbekannt .....	2 618	116	118	80	135	276	793	341	759	25

1) Serbien und Montenegro - 2) In Monaten

### 8 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.2002 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit:	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne	mit	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne	mit
		Kinder(n) unter 18 Jahren						Minderjährige(n)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Empfänger(innen) insgesamt ...	19 786	948	7 782	4 703	1 304	183	2 620	124	2 122
Staatsangehörigkeit									
Europa zusammen .....	12 137	731	5 210	2 066	830	127	1 777	105	1 291
Bosnien-Herzegowina .....	3 086	293	1 247	358	286	17	441	51	393
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	6 708	385	3 228	865	373	81	1 050	43	683
Russische Föderation .....	576	14	278	139	36	8	78	-	23
Türkei .....	1 248	15	340	524	68	13	130	9	149
Übriges Europa .....	519	24	117	180	67	8	78	2	43
Afrika zusammen .....	587	6	104	288	72	4	68	-	45
Algerien .....	64	-	-	57	1	-	4	-	2
Kongo Dem. Rep. ....	35	-	7	12	3	-	9	-	4
Übriges Afrika .....	488	6	97	219	68	4	55	-	39
Amerika zusammen .....	21	-	5	9	2	-	2	-	3
Asien zusammen .....	4 287	139	1 260	1 563	309	22	507	13	474
Afghanistan .....	125	4	44	44	10	-	-	-	23
Indien .....	112	-	-	110	1	-	-	1	-
Iran .....	420	26	108	148	47	6	54	2	29
Libanon .....	1 343	26	458	428	42	6	221	3	159
Pakistan .....	94	-	7	74	1	2	5	1	4
Sri Lanka .....	152	14	37	57	19	-	7	-	18
Vietnam .....	446	4	27	241	70	-	50	3	51
Übriges Asien .....	1 595	65	579	461	119	8	170	3	190
Übrige Staaten; staatenlos ....	136	2	56	46	4	1	13	-	14
Unbekannt .....	2 618	70	1 147	731	87	29	253	6	295

1) Serbien und Montenegro

### 9 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.2002 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken

Bezirk	Insgesamt		Und zwar Haushalte ...						
			von Grundleistungs-empfan-ger(innen)n	von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	mit einge- setztem Einkom- men und Vermögen	ohne einge- setztes Einkom- men und Vermögen	in Auf- nahme- einrich- tungen	in Ge- mein- schaft- unter- künften	in dezent- raler Unter- bringung
	absolut	%	3	4	5	6	7	8	9
Mitte .....	1 230	12,5	723	507	75	1 155	5	19	1 206
Friedrichshain - Kreuzberg .....	920	9,3	387	533	60	860	78	90	752
Pankow .....	876	8,9	527	349	14	862	8	65	803
Charlottenburg - Wilmersdorf .....	775	7,9	500	275	20	755	102	186	487
Spandau .....	505	5,1	399	106	4	501	-	16	489
Steglitz - Zehlendorf .....	553	5,6	322	231	28	525	8	133	412
Tempelhof - Schöneberg .....	635	6,4	469	166	35	600	2	2	631
Neukölln .....	473	4,8	262	211	48	425	14	48	411
Treptow - Köpenick .....	615	6,2	293	322	50	565	9	70	536
Marzahn - Hellersdorf .....	692	7,0	479	213	23	669	2	87	603
Lichtenberg .....	634	6,4	383	251	43	591	25	123	486
Reinickendorf .....	253	2,6	154	99	22	231	5	23	225
Zusammen .....	8 161	82,9	4 898	3 263	422	7 739	258	862	7 041
ZLA <sup>1)</sup> und ZAA <sup>2)</sup> .....	1 687	17,1	1 534	153	12	1 675	112	1 365	210
Berlin	9 848	100	6 432	3 416	434	9 414	370	2 227	7 251

1) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(innen) - 2) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(innen)

### 10 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.2002 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Insgesamt		Mit einem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	absolut	%	unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
insgesamt											
Haushalte insgesamt .....	9 848	100	350	1 080	1 549	1 527	2 777	1 554	580	146	285
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	474	4,8	-	1	18	28	44	92	165	48	78
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	1 679	17,0	-	12	63	162	773	562	90	8	9
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich .....	4 703	47,8	-	735	1 120	968	1 233	432	153	16	46
weiblich .....	1 304	13,2	-	285	216	139	179	159	113	70	143
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich .....	66	0,7	1	1	2	10	19	30	2	1	-
weiblich .....	846	8,6	6	28	96	159	384	147	23	1	2
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige .....	51	0,5	-	-	1	1	7	23	14	2	3
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen .....	725	7,4	343	18	33	60	138	109	20	-	4
Unterbringung in Aufnahmeeinrichtung											
Haushalte zusammen .....	370	100	6	25	52	63	108	77	20	6	13
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	20	5,4	-	-	-	1	2	5	3	3	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	83	22,4	-	1	5	6	34	35	1	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich .....	176	47,6	-	18	35	48	39	24	10	-	2
weiblich .....	42	11,4	-	6	8	4	8	5	5	2	4
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich .....	3	0,8	-	-	1	-	-	1	1	-	-
weiblich .....	34	9,2	-	-	3	4	21	5	-	-	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige .....	1	0,3	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen .....	11	3,0	6	-	-	-	4	1	-	-	-
Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften											
Haushalte zusammen .....	2 227	100	30	181	357	411	655	364	142	33	54
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	134	6,0	-	-	9	9	14	26	49	11	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	416	18,7	-	2	19	46	186	133	26	3	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich .....	1 158	52,0	-	135	273	284	315	108	29	5	9
weiblich .....	247	11,1	-	36	42	33	47	28	22	13	26
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich .....	20	0,9	-	-	-	1	5	14	-	-	-
weiblich .....	171	7,7	1	5	13	30	79	33	9	1	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige .....	7	0,3	-	-	-	-	-	2	4	-	1
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen .....	74	3,3	29	3	1	8	9	20	3	-	1
dezentrale Unterbringung											
Haushalte zusammen .....	7 251	100	314	874	1 140	1 053	2 014	1 113	418	107	218
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	320	4,4	-	1	9	18	28	61	113	34	56
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	1 180	16,3	-	9	39	110	553	394	63	4	8
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich .....	3 369	46,5	-	582	812	636	879	300	114	11	35
weiblich .....	1 015	14,0	-	243	166	102	124	126	86	55	113
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich .....	43	0,6	1	1	1	9	14	15	1	1	-
weiblich .....	641	8,8	5	23	80	125	284	109	14	-	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige .....	43	0,6	-	-	1	1	7	20	10	2	2
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen .....	640	8,8	308	15	32	52	125	88	17	-	3

## 11 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin von 1998 bis 2002

Bruttoausgaben/ Einnahmen/Reine Ausgaben	1998		1999		2000		2001		2002	
	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bruttoausgaben insgesamt .....	220,9	100	205,0	100	180,8	100	155,4	100	142,8	100
Leistungen für Personen										
außerhalb von Einrichtungen .....	100,1	45,3	104,0	50,7	92,6	51,2	89,1	57,3	85,6	59,9
in Einrichtungen .....	120,8	54,7	101,0	49,3	88,2	48,8	66,3	42,7	57,2	40,1
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) ..	-	-	-	-	19,5	10,8	45,8	29,5	51,8	36,3
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-	-	18,2	10,1	41,5	26,7	46,3	32,4
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	-	-	-	-	1,3	0,7	4,3	2,8	5,5	3,9
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) .....	197,3	89,3	178,8	87,2	138,4	76,5	93,8	60,4	75,6	52,9
Sachleistungen .....	60,6	27,4	98,4	48,0	83,7	46,3	53,3	34,3	44,0	30,8
Wertgutscheine .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	1,1	0,5	1,3	0,6	1,1	0,6	1,1	0,7	1,2	0,8
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	135,6	61,4	79,1	38,6	53,5	29,6	39,4	25,4	30,4	21,3
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) .....	19,3	8,7	21,6	10,5	19,2	10,6	13,1	8,4	11,8	8,3
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) .....	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)										
Sachleistungen .....	1,2	0,5	2,6	1,3	2,1	1,2	1,1	0,7	1,3	0,9
Geldleistungen .....	2,9	1,3	1,6	0,8	1,4	0,8	1,3	0,8	2,0	1,4
Einnahmen .....	2,8	x	1,9	x	2,1	x	3,4	x	5,3	x
Reine Ausgaben .....	218,1	x	203,2	x	178,7	x	152,0	x	137,5	x

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die untenstehende zusammenfassende Übersicht gibt in modifizierter Form den Hauptinhalt der bundeseinheitlichen Tabellen wieder, die gegen Entgelt über den Fachbereich II B5 des Statistischen Landesamtes zu beziehen sind, sofern sie keine zu schützenden Einzeldaten enthalten. Die Tabellen können zu den Geschäftszeiten, möglichst nach vorheriger telefonischer Absprache, im Statistischen Landesamt eingesehen werden. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Erhebungsmerkmale und deren Gliederung sind auf Seite 11 dieses Berichtes dargestellt

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck** oder **Diskette** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Asylbewerberleistungen

#### Statistische Berichte

##### Asylbewerberleistungen

- jährlich, 23 Seiten  
4,00\* EUR)  
Bestell-Nr.: 310.12

##### Soziale Leistungen

- zusammengefasste, bereichsübergreifende Daten über Sozialhilfe, Jugendhilfe, Asylbewerberleistungen und andere soziale Leistungen  
jährlich, 60 Seiten,  
Bestell-Nr.: 310.7  
12,00\* EUR)

#### Statistisches Jahrbuch

- Tabellen zu den Asylbewerberleistungen unter XVI Öffentliche Sozialleistungen

#### Internet

- : [www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de)  
unter Statistiken \ ... oder Pressemitteilungen \ ... Soziale Leistungen \ Asylbewerberleistungen
- \* Preisänderungen sind vorbehalten



## Zusammenfassende Übersicht

Standardtabellen aus der Asylbewerberleistungsstatistik  
"Empfänger von Asylbewerberregelleistungen" am Jahresende

## 1. Auswertungseinheit: Empfänger(innen)

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Bezirk	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Region	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Stellung zum Haushaltsvorstand		•				•							•			
Geschlecht	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Geburtsmonat/-jahr (Alter)	•	•	•						•		•			•		•
Staatsangehörigkeit					•	•	•		•	•			•		•	
Ausländerrechtlicher Status		•				•							•			
Art der Unterbringung	•				•								•			•
Form der Grundleistung	•				•											
Hilfe zum Lebensunterhalt	•				•											
Erwerbsstatus		•				•										•
Vorangegangene Leistungsgewährung													•			
Dauer der Leistungsgewährung			•				•									
Haushaltstyp										•	•					

## 2. Auswertungseinheit: Haushalte

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.							
	20	21	22	23	25	27	28	
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	
Region	•	•	•	•	•	•	•	
Geschlecht					•			
Geburtsmonat/-jahr (Alter)	•							
Staatsangehörigkeit					•			
Ausländerrechtlicher Status	•							
Art der Unterbringung	•	•	•	•			•	
Hilfe zum Lebensunterhalt							•	
Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens			•				•	
Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens			•					
Dauer der Leistungsgewährung				•				
Haushaltstyp	•	•	•	•	•	•		

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Studenten, Prüfungen, Personal)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung



Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
 Telefon: 030 - 9021 3434  
 Fax: 030 - 9021 3655  
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
 Fax (max. 10 Seiten)  
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.

